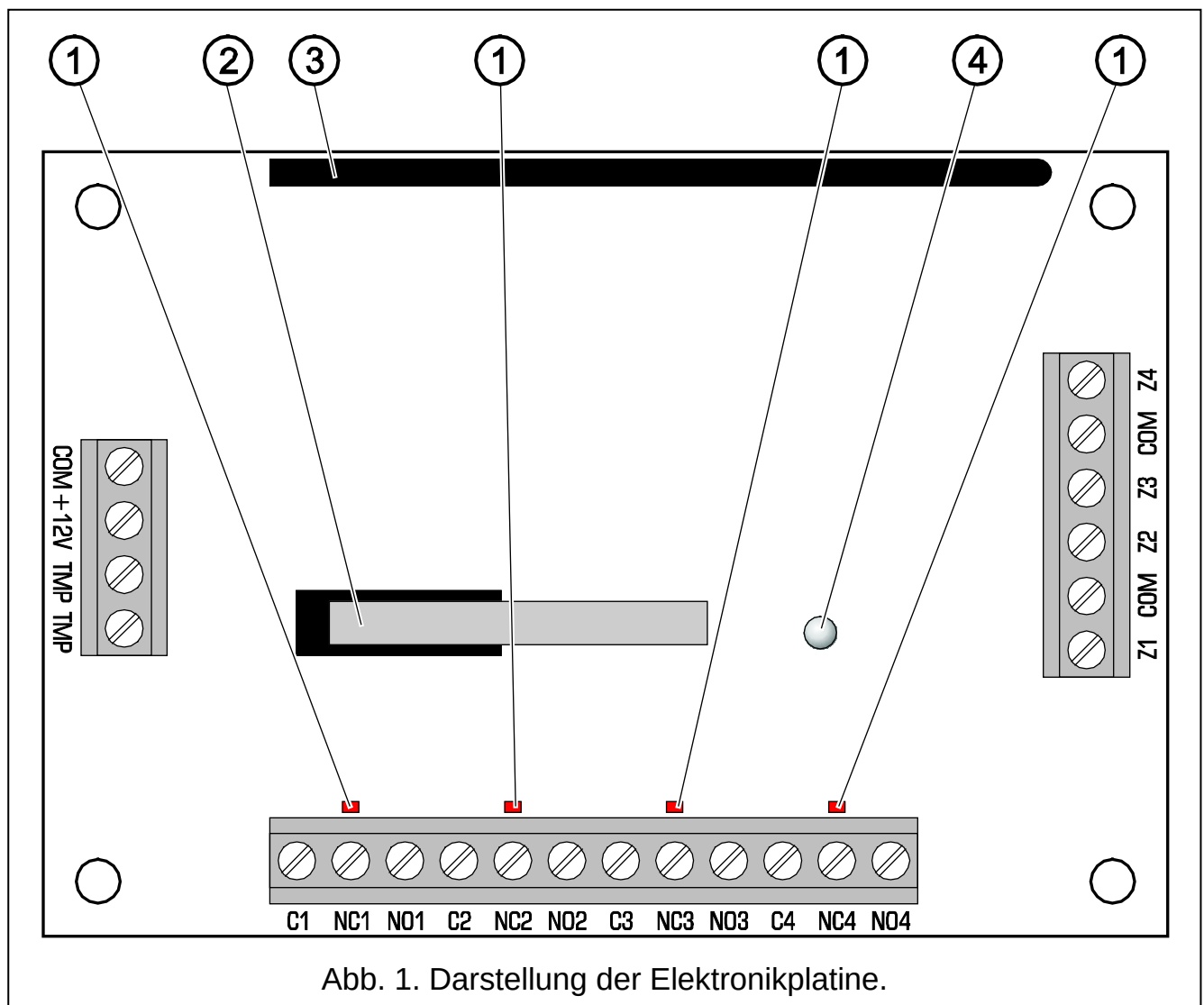


Das Erweiterungsmodul der verdrahteten Ein- und Ausgänge ACX-200 ist für den Betrieb mit dem bidirektionalen ABAX Funksystem vorgesehen. Es ist mit dem Funkbasismodul ACU-100 kompatibel. Es wird mittels des Funkbasismoduls ACU-100 in Programmversion 1.05 oder höher sowie mittels der Zentrale INTEGRA 128-WRL bedient. 4 Eingänge und 4 Ausgänge ermöglichen den Anschluss von verdrahteten Geräten (Melder, Signalgeber, usw.) zu dem drahtlosen System. Eingänge des Erweiterungsmoduls können analog wie die verdrahteten Eingänge konfiguriert werden. Ausgänge des Erweiterungsmoduls sind Relaisausgänge. Das Erweiterungsmodul ACX-200 belegt die 4 Positionen auf der Liste der Geräte, die mittels des Funkbasismoduls ACU-100 oder der Zentrale INTEGRA 128-WRL bedient werden. Es wird mit der Gleichspannung 12 V (+/-15%) gespeist.

1. Beschreibung der Elektronikplatine



Erläuterungen zur Abbildung 1:

- 1 – **LED-Dioden** signalisieren den Ausgangszustand. Die Dioden leuchten, wenn der Ausgang aktiv ist.
- 2 – **Sabotagekontakt** reagiert auf das Öffnen des Gehäuses.
- 3 – **Antenne**.
- 4 – Zweifarbiges **LED-Diode**. Leuchtet die Diode grün, signalisiert sie den Betriebsmodus des Erweiterungsmoduls. Blinkt die Diode gleichmäßig rot, signalisiert sie Kommunikation mit dem Funkbasismodul ACU-100 oder mit der Zentrale INTEGRA 128-WRL.

Klemmenbeschreibung:

- COM** – Masse.
- +12V** – Speiseeingang.
- TMP** – Klemmen des Sabotagekontakts (NC).
- C1...C4** – gemeinsame Klemme des Relaisausgangs (C1 – Ausgang 1, C2 – Ausgang 2 usw.).
- NC1...NC4** – die Klemme wird normal mit der gemeinsamen Klemme des Relaisausgangs kurzgeschlossen (NC1 – Ausgang 1, NC2 – Ausgang 2 usw.). Sie werden im aktiven Zustand getrennt.
- NO1...NO4** – die Klemme wird normal von der gemeinsamen Klemme des Relaisausgangs getrennt (NO1 – Ausgang 1, NO2 – Ausgang 2 usw.). Im aktiven Zustand werden sie mit der gemeinsamen Klemme kurzgeschlossen).
- Z1...Z4** – Eingang.

2. Montage



Bevor Sie Geräte an den Speisestromkreis anschließen, schalten Sie in diesem Stromkreis die Spannung ab.

Bevor das Erweiterungsmodul fest montiert wird, ist der Pegel des vom Erweiterungsmodul durch das Funkbasismodul ACU-100 oder die Zentrale INTEGRA 128-WRL empfangenen Signals zu prüfen und erforderlichenfalls der Montageort so zu ändern, dass dadurch für die Kommunikation eine optimale Lage gefunden wird.

Installieren Sie das Erweiterungsmodul der verdrahteten Ein- und Ausgänge ACX-200 nur in Innenräumen mit normaler Luftfeuchtigkeit. Die Elektronikplatine wird im Plastikgehäuse **OPU-1 A** montiert.

1. Öffnen Sie das Gehäuse.
2. Fertigen Sie in der Hinterwand des Gehäuses Öffnungen für die Stromversorgungskabel und für die Verbindungskabel zwischen dem Modul und den Drahtkomponenten, an.
3. Bereiten Sie eine provisorische 12 V DC-Stromversorgung vor und fügen Sie das Modul ACX-200 zu dem ABAX-System, hinzu (siehe: Bedienungsanleitung des Funkbasismoduls ACU-100, Errichteranleitung für die INTEGRA 128-WRL Alarmzentrale oder die Errichteranleitung der VERSA Zentralen). Die 7-stellige

Seriennummer zur Anmeldung des Moduls ins System befindet sich auf der Platine der Elektronik.

4. Wählen Sie den Montageort für das Erweiterungsmodul und montieren es zuerst probeweise. Es wird empfohlen das Erweiterungsmodul so hoch wie möglich zu montieren. Das verbessert die Qualität der Funkverbindung und mindert die Gefahr der zufälligen Abdeckung des Moduls durch die im Objekt sich befindende Personen.
5. Prüfen Sie den Pegel des vom Erweiterungsmodul empfangenen Signals und ändern Sie falls erforderlich den Montageort.
6. Befestigen Sie das Modul erst nach dem Erreichen der optimalen Funksignalstärke.
7. Schließen Sie den Sabotagekontakt zu einem der Eingänge des Erweiterungsmoduls, an. Der Eingang sollte als Sabotage-Eingang programmiert werden. Der Sabotagekontakt kann auch in einer Reihe mit einem Modul (Melder) verbunden werden, der in der Konfiguration 2EOL arbeitet und an einem der Eingänge angeschlossen ist.
8. Schließen Sie die verdrahteten Komponenten an das Modul an.

Achtung:

- Die Stromversorgungskabel, die das Erweiterungsmodul mit den verdrahteten Komponenten verbinden, sollten nicht in unmittelbarer Nähe der Antenne verlaufen, weil dadurch die Funkkommunikation gestört werden kann.
- Für die Konfiguration EOL verwenden Sie den Widerstand $2,2\text{ k}\Omega$, und für 2EOL - zwei Widerstände $1,1\text{ k}\Omega$.

9. Schließen Sie das Gehäuse.
10. Konfigurieren Sie das Erweiterungsmodul gemäß den Anforderungen (u.a. bestimmen Sie welche Melder und in welcher Konfiguration an die Eingänge angeschlossen werden sowie definieren Sie die Sensibilität der Eingänge). Weitere Informationen zur Konfiguration des Erweiterungsmoduls ACX-200 sind in der Bedienungsanleitung für das ACU-100 Modul und in Programmieranleitungen für die Zentralen der Serien INTEGRA und VERSA zu finden.

Achtung: Die Norm EN50131-3 erfordert, dass die für die Eingänge eingestellte Sensibilität nicht größer als 399 ms ist, was im Falle des ACX-200 Erweiterungsmoduls bedeutet, dass max. 300 ms einzustellen ist.

3. Technische Daten

Betriebsfrequenzband	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite der Funkkommunikation (im freien Gelände).....	bis zu 500 m
Spannungsversorgung	12 V DC $\pm 15\%$
Stromaufnahme im Bereitschaftsmodus.....	130 mA
Max. Stromaufnahme	135 mA
Belastbarkeit der Relaisausgänge.....	1 A/24 V (Widerstand)
Sicherheitsklasse nach EN50131-3.....	Grade 2
Umweltklasse nach EN50130-5	II

Betriebstemperaturbereich-10°C...+55°C
 Max. Feuchtigkeit 93±3%
 Erfüllt NormenEN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3
 Abmessungen des Gehäuses OPU-1 A..... 126 x 158 x 32 mm
 Gewicht..... 223 g
 Name der Zertifizierungsstelle.....Telefication

DECLARATION OF CONFORMITY		CE1471
Product: ACX-200 – Hardwired zone/output expander of ABAX system.	Manufacturer: SATEL sp. z o.o. ul. Schuberta 79 80-172 Gdańsk, POLAND tel. (+48 58) 320-94-00 fax. (+48 58) 320-94-01	
Product description: Hardwired zone/output expander, designed to work together with the ABAX wireless system components within the 868.0MHz – 868.6MHz frequency band, supplied from 12 V DC power source. Device is intended for installation in intruder alarm systems.		
The product is in conformity with the following EU Directives: R&TTE 1999/5/EC		
The product meets the requirements of harmonized standards: R&TTE: ETSI EN 300 220-1: v.1.3.1; ETSI EN 300 220-3: v.1.1.1 EMC: ETSI EN 301 489-1 V1.6.1; ETSI EN 301 489-3 V1.4.1 Safety: EN60950		
Notified body participating in the conformity assessment: Identification No.: 1471		
Gdańsk, Poland 2007-01-11	Head of Test Laboratory:  Michał Konarski	
The latest EC declaration of conformity and product approval certificates are available for downloading on website www.satel.eu		

SATEL sp. z o.o.
 ul. Schuberta 79
 80-172 Gdańsk
 POLEN
 Fon: (+48) 58 320 94 00
 info@satel.pl
 www.satel.eu